2020

Elterninformationen für den Offenen Ganztag

Offene Ganztagsgrundschule Köln-Brück,
Diesterwegstraße

Am Wassermann 3 | 50829 Köln (Vogelsang) | Tel: 0221 888253-0 | Fax: 0221 888253-99
Mail: vgs@vgs-koeln.de | www.vgs-koeln.de

VGS
Verein für Gesundheitssport
und Sporttherapie Köln e.V.

1 Der Trägerverein: VGS Köln e.V.

Der Trägerverein ist der Verein für Gesundheitssport und Sporttherapie Köln e.V. (VGS Köln e.V.)

Kontaktdaten des Trägers

VGS Köln e.V.
Am Wassermann 3
50829 Köln
vgs@vgs-koeln.de

0221 888253 0
FAX: 0221 888253 99
www.vgs-ganztag.de

Vereinsphilosophie

Der Verein für Gesundheitssport und Sporttherapie Köln e.V. (VGS Köln e.V.) ist ein gemeinnütziger Verein und wurde 1989 von einem Team aus Sportwissenschaftlern und Ärzten der Deutschen Sporthochschule Köln gegründet. Zunächst stand die Idee im Fokus, wissenschaftliche Konzepte, die an der Deutschen Sporthochschule Köln entwickelt und unter wissenschaftlicher Begleitung praxiserprobt wurden, für die Teilnehmer auch über den Projektzeitraum hinaus fortzusetzen. Auslösende Idee war die wissenschaftliche Erkenntnis, dass Bewegung nicht nur zu mehr Gesundheit, sondern gleichzeitig langfristig zu mehr körperlichem Wohlbefinden und mehr Lebensqualität führt.

Zielgruppe waren daher zunächst Menschen mit körperlichen Besonderheiten und Beeinträchtigungen aufgrund von Krankheit, welche traditionell nur selten in Vereinsgruppen zu finden sind.

Über die Jahre wurde die Idee des wohnortnahen Rehasports weiterentwickelt und inhaltlich ausgeweitet.

Auf Grund der stetigen Zunahme von Zivilisationserkrankungen in der Bevölkerung und des steigenden Mangels an Bewegungserfahrungen bei Kindern und Jugendlichen wurde das Vereinsangebot durch Angebote mit präventiven Charakter ergänzt.

Gut ausgebildetes, festangestelltes Fachpersonal unterschiedlichster Fachrichtungen bildet ein multiprofessionelles, bewegungsaffines Team. Alle gemeinsam sorgen für professionelle Standards, Qualitätsentwicklung auf wissenschaftlicher Basis und Kontinuität.

Alles frei nach dem Motto: Besondere Angebote für besondere Menschen in besonderer Qualität!

Neben den Rehasportangeboten und Präventionskursen ist der Verein seit 2003 als Träger im Offenen Ganztag an Schulen aktiv. Auch hier versucht der Verein im Rahmen der Prävention, den positiven Einfluss von Bewegung im Alltag und im Kontext von Projekten, AGs und offenen Angeboten für die Kinder zugänglich zu machen und fest zu verankern.

Seit 2012 ist der VGS Köln e.V. zudem Träger von Schulsozialarbeit. Im Jahr 2015 entwickelte der Verein ein trägerinternes Fortbildungsangebot insbesondere für die Qualifizierung der eigenen Mitarbeiter. Um unsere Angebote für Schulen abzurunden, sind wir seit 2019 ebenso als Träger für Inklusionsbegleitung aktiv.

Zudem engagieren wir uns immer wieder sozial, in dem wir mit anderen Mitstreitern und gemeinnützigen Institutionen (z.B. Ceno e.V.) kooperieren.

Mit diesen Konzepten und Maßnahmen verfolgen wir das Ziel, die Gesellschaft nachhaltig humaner, gesünder und fitter zu machen sowie Menschen die besondere Bedeutung von Bewegung für ein dauerhaft eigenverantwortliches und aktives Leben näher zu bringen. All dies verstehen wir als unseren persönlichen gesellschaftlichen Beitrag und als Teil unserer sozialen Verantwortung.

2 Allgemeine Informationen des Trägers

Anmeldeverfahren

Die offiziellen Betreuungsverträge zur Offenen Ganztagsschule werden zwischen den Eltern und dem Träger (VGS Köln e.V.) abgeschlossen. Für die rechtlichen Vorgaben und die inhaltliche Gestaltung der Verträge ist die Stadt Köln zuständig. Damit wir Ihr Kind frühzeitig berücksichtigen können, werden vom Träger Interessensbekundungen ausgeteilt, die möglichst bis zum 31.03. (vor Beginn des jeweiligen Schuljahres) eingereicht werden sollten. Der Betreuungsvertrag wird für ein Schuljahr abgeschlossen und verlängert sich automatisch für das folgende Schuljahr, sofern er nicht **bis zum 31.05.** gekündigt wird.

Elternbeiträge

Die Beiträge zur Betreuung sind einkommensabhängig und werden von der Stadt Köln festgelegt und eingezogen. Sie erhalten von der Stadt Köln hierzu die entsprechenden Unterlagen. Für entstehende Kosten bei Ferienmaßnahmen (z.B. Fahrtkosten, Eintrittsgelder, Projekte) sammelt der Trägerverein in der Regel von den Eltern vorab einen Betrag von ca. 2,00 € pro Tag ein.

Verpflegungsbeitrag

Für die Berechnung des Verpflegungsbeitrages wurden alle Schul- und Ferientage zugrunde gelegt. Darin enthalten sind ein warmes Mittagessen, Getränke und täglich Obst und/oder Rohkost als Zwischenmahlzeit.
Der Gesamtbetrag von 720,00 € ist auf 12 Monatsraten aufgeteilt. Diese Raten sind in den Monaten August bis einschließlich Juli eines jeden Schuljahres mit anteiligen 60,00 € zu zahlen und werden immer in der Mitte des betreffenden Monats abgebucht. Bei Rückbuchungen wird die Mahngebühr der jeweils zuständigen Bank fällig. Bei Zahlungsrückstand von mehr als 6 Wochen hat der Träger die Möglichkeit, den Betreuungsvertrag mit dieser Begründung zu kündigen (hierbei beziehen wir uns § 7 des Kooperationsvertrages).

Befreiung des Verpflegungsbeitrages

Eine Befreiung des Verpflegungsbeitrages ist möglich, wenn das Kind folgende Leistungen erhält:

- vom Jobcenter (ALG II)
- vom Sozialamt (Sozialhilfe)
- vom Sozialamt (Bereich Asyl)

Wenn Sie für Ihr Kind einen gültigen Bescheid über die Bewilligung von sozialen Leistungen in Kopie **fristgemäß** bei uns eingereicht haben, kann der Verpflegungsbeitrag erlassen werden.

Weiterhin ist eine Befreiung des Verpflegungsbeitrages möglich, wenn Sie eine der folgenden Leistungen erhalten:

- Wohngeld
- Kinderzuschlag

Auch hier ist eine Befreiung möglich, wenn Sie für Ihr Kind einen gültigen Bescheid über die Bewilligung von sozialen Leistungen **und zusätzlich** den dazu **zwingend erforderlichen Antrag auf Bildung und Teilhabe (BuT)** bei uns eingereicht haben.

Familien mit geringem Einkommen müssen sich zur Antragsstellung für ein ermäßigtest Mittagessen an das Jobcenter wenden und treten zunächst in Vorleistung.
Sofern ein Anspruch auf BuT besteht, erhalten die entsprechenden Familien bei Nachweis über die Vorauszahlung die Kosten für das Mittagessen durch das Amt für Soziales und Senioren zurück.

Elterninformation

Regelmäßig stattfindende Elternabende informieren die Erziehungsberechtigten über alle wesentlichen Themen im Offenen Ganztag. Auf der Internetseite des Trägers sowie auf der Homepage der Schule finden Sie ebenfalls viele Informationen.

Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, einen Gesprächstermin mit der OGS-Leitung zu vereinbaren.

Weitergehende schulspezifische Informationen finden Sie im Schulteil ab Kapitel 4.

Öffnungs- und Schließungszeiten

Die Schließzeiten betragen insgesamt 30 Tage pro Schuljahr und werden zu Beginn des Schuljahres gemeinsam mit der Schulleitung festgelegt. Über die genauen Termine werden Sie durch die OGS informiert.

Weitergehende schulspezifische Informationen finden Sie im Schulteil ab Kapitel 4.

Gehzeiten

Unter Berücksichtigung der geltenden Regelung mit dem Amt für Schulentwicklung wird die kontinuierliche Betreuung nach Unterrichtsende bis mindestens 15:00 Uhr bzw. bis 16:00 Uhr gewährleistet. Die vereinbarte Abholungszeit ist verbindlich und wird von allen Beteiligten eingehalten.

Des Weiteren gibt es für alle länger arbeitenden berufstätigen Eltern nach Einreichung eines entsprechenden Nachweises (z.B. einer Arbeitgeberbescheinigung) eine Spätgruppe entweder bis 16:30 Uhr oder bis 17:00 Uhr (je nach Bedarf), an der die Kinder nach entsprechender Voranmeldung teilnehmen dürfen.

Seit dem Erlass vom 16.02.2018 gibt es eine stärkere Flexibilisierung der Abholzeiten. Die Liste der Ausnahmen wurde ergänzt.

Folgende Gründe werden mit schriftlichem Nachweis anerkannt. Der Nachweis sollte möglichst zeitnah, am besten zu Beginn des Schuljahres, eingereicht werden/vorgelegt werden.

- Muttersprachlicher Unterricht
- Arzt- und Therapietermine mit Nachweis
- die Förderung von „besonderen“ Talenten (Auswahlmannschaften/Musikunterricht für besonders Talentierte im Einzelfall auf besonderen Antrag mit Nachweis)
- besondere sowie gelegentliche Familienanlässe (Beerdigungen/Hochzeit etc.)
- regelmäßige außerschulische Bildungsangebote wie z.B. Sportverein oder Musikschule
- ehrenamtliche Tätigkeiten

Das Ministerium betont, dass trotz dieser Flexibilisierung die Kontinuität der außerunterrichtlichen Angebote gewahrt bleiben muss. Es führt weiter aus, dass eine dauerhafte und möglichst vollumfängliche Teilnahme an den Ganztagsangeboten zu gewährleisten ist. Regel und Ausnahme müssen hierbei deutlich voneinander unterscheidbar sein. Über diese Ausnahmen wird im Rahmen von einzelfallbezogenen Entscheidungen durch die Kooperationspartner Schulleitung und Träger vor Ort entschieden (hierbei beziehen wir uns § 6 des Kooperationsvertrages).

Wichtig

Regelmäßige feste und gemeinsame Zeiten fördern das Zusammenwachsen der Gruppe und unterstützen unsere pädagogische Arbeit in positiver Art und Weise.

Weitergehende schulspezifische Informationen finden Sie im Schulteil ab Kapitel 4.

Ferienangebote

Die Zeit der Ferien unterscheidet sich vom schulischen Alltag. Jede Woche steht in der Regel unter einem anderen Thema wie z. B „Olympiade“ oder „Natur erleben“.

Der Tag beginnt in der Regel mit einem gemeinsamen Frühstück. Daran anschließend finden die unterschiedlichsten Aktivitäten statt; beispielsweise Ganztagesprojekte zu bestimmten Themen oder Ausflüge.

In der Ferienzeit ist die OGS von 8 bis 16 Uhr geöffnet (bitte beachten Sie dazu das Ferienprogramm!). Damit das Angebot geplant werden kann, wird ca. 4-6 Wochen zuvor eine verbindliche Bedarfsabfrage durchgeführt. Für Eltern ist es wichtig zu wissen, dass sie Ihr Kind nur wochenweise anmelden können. Sollte Ihr Kind trotz Anmeldung nicht an der Ferienbetreuung teilnehmen, melden Sie es bitte unbedingt in der OGS ab.

Wir bitten, die im Elternbrief genannte Anmeldefrist für die Ferien einzuhalten. Verspätete und kurzfristige Anmeldungen nach den Abgabefristen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden. Hierbei beziehen wir uns auf § 3 Teilnahmepflicht des Betreuungsvertrages der Stadt Köln. (Auszug: Eine Teilnahme an den Ferienprogrammen ist nur nach vorheriger Anmeldung – innerhalb der durch den Trägerverein genannten Anmeldefrist – möglich. Mit der Anmeldung ist die Teilnahme verpflichtend.)

Weitergehende schulspezifische Informationen finden Sie im Schulteil ab Kapitel 4.

Krankheit des Kindes

Wenn Ihr Kind krank ist, melden Sie es bitte unbedingt in der OGS ab, da ansonsten Unsicherheit über den Verbleib des Kindes besteht.

In Bezug auf das Infektionsschutzgesetz (IfSG) gelten die gleichen Verhaltensweisen im Umgang mit ansteckenden Krankheiten wie in der Schule. Bei Bedarf können Sie sich ein Merkblatt des Gesundheitsamtes in der OGS abholen. Für den Fall, dass wir Sie im Krankheitsfall Ihres Kindes erreichen müssen, benötigen wir von Ihnen immer die aktuelle Telefonnummer.

Kündigung des Vertrages durch die Eltern

Der Betreuungsvertrag kann durch die Eltern nur zum Schuljahresende gekündigt werden. Allerdings können wir nur schriftliche Kündigungen akzeptieren, die uns spätestens bis zum 31.05. erreicht haben. Eine Kündigung im laufenden Schuljahr ist nur bei Umzug möglich.

Entlassung oder Ausschluss von Kindern aus der offenen Ganztagsschule

In Fällen, in denen der weitere Verbleib eines Kindes in der Maßnahme aus pädagogischen Gründen oder infolge von unzureichender Mitarbeit des/der/des Erziehungsberechtigten nicht mehr befürwortet wird, entscheiden Schulleitung und Träger in Absprache mit dem Schulträger (vorherige Zustimmung) über die Kündigung des Betreuungsvertrages.

Des Weiteren ist ein Ausschluss eines Kindes aus der offenen Ganztagsschule nach dem Schulgesetz möglich. Da es sich bei der offenen Ganztagsschule um eine schulische Veranstaltung handelt, bleiben die Regelungen zu erzieherischen Einwirkungen und Ordnungsmaßnahmen nach § 53 SchulG und zur Schulgesundheit nach § 54 Abs. 4 SchulG unberührt. Maßnahmen, die auf der Grundlage der genannten Regelungen getroffen werden (wie insbesondere ein vorübergehender oder dauerhafter Schulausschluss), gelten nicht nur für den Unterricht, sondern auch für den Besuch der offenen Ganztagsschule. (vgl. § 7 Kooperationsvertrag)

Die weitere Ausgestaltung des Kündigungsrechts, welches dem Träger obliegt, regelt der Betreuungsvertrag.

3 Leitbild VGS

Der VGS Köln e.V. stellt Bewegung als elementares Grundbedürfnis ins Zentrum seines Handelns. Das körperliche, geistige und seelische Wohlbefinden haben wir hierbei besonders im Blick. Wir betrachten den Menschen ganzheitlich unter Berücksichtigung seines persönlichen Umfelds.
Zudem bedeutet „sich bewegen“ für uns auch Raum für Veränderung, Lernen und Weiterentwicklung. Wir, als lernende Organisation, setzen auf Offenheit und Flexibilität. Dabei engagieren wir uns sozial und achten auf Nachhaltigkeit und Kontinuität.

Als Verein für „besondere Bedürfnisse“ sehen wir für uns auch einen Auftrag im Bereich der Inklusion. Vielfalt ist uns willkommen und wir begegnen Menschen in einer Atmosphäre des Angenommen- und Erwünschtseins. Dabei setzen wir auf Partizipation, Netzwerkarbeit und multiprofessionelle Teamarbeit und sorgen so für förderliche Rahmenbedingungen und ein gesundes Miteinander.

Bewegung

Wir bringen Menschen von Jung bis Alt „in Bewegung“!

Bewegung ist unser Weg, Menschen in ihrer Entwicklung zu fördern, ihre Selbstwahrnehmung zu schulen, Fitness und Wohlbefinden zu steigern sowie Belastungen und Schmerzen zu verringern.

In einem „geschützten“ Rahmen ermöglichen wir über Bewegung das Erleben neuer Erfahrungen und das Meistern persönlicher Herausforderungen. Dabei orientieren wir uns immer an den Bedürfnissen und Erfordernissen des Einzelnen. Spaß, Miteinander und Raum für Austausch sind dabei von besonderer Bedeutung.

Gesundheit

Aktiv für deine Gesundheit!

Wir stärken die individuellen Ressourcen und bauen gesundheitsförderliche Bedingungen auf, damit unsere Zielgruppen gesund werden bzw. dauerhaft fit bleiben. Zur Verwirklichung dieses Ziels arbeiten wir ganzheitlich und achten auf körperliches, seelisches und soziales Wohlergehen. Der Erhalt bzw. die Stärkung der Eigen-verantwortlichkeit ist damit eng verknüpft und wird von uns maßgeblich unterstützt.

Wir bieten Gesundheits- und Rehabilitationssport für Erwachsene an und fördern als Träger von OGS, Schulsozialarbeit und Inklusionsbegleitung Bewegung, Entwicklung und Gesundheit von Kindern. Wesentliche Bausteine bei der Umsetzung sind individuell fortgebildetes Personal, auf wissenschaftliche Erkenntnisse basierende Konzepte sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

Prävention

Handeln statt behandeln!

Über gezielte Impulse beabsichtigen wir sowohl auf das Verhalten des Einzelnen als auch auf die Rahmenbedingungen Einfluss zu nehmen. Unsere Bewegungsangebote streben die Reduzierung von Bewegungsmangel, Vorbeugung von Gesundheitsrisiken und Vermeidung von Krankheiten an. Damit Betriebe und Institutionen zu gesünderen Lebensräumen werden können, setzen wir auf systematische Situationsanalysen, Fachberatung, Prozessbegleitung sowie individuelle Interventionen.

Im Rahmen unserer schulischen Aufgabenfelder reagieren wir auf die heutigen Lebensbedingungen und fördern einen aktiven Lebensstil. Darüber hinaus bieten wir gezielt Projekte zum sozial-emotionalen Lernen sowie zum Thema Mediation an. Der Aufbau einer tragenden Beziehung steht dabei im Mittelpunkt unseres Handelns. Kommunikation hat somit - neben dem Thema Bewegung - für uns einen besonderen Stellenwert.

4 Gemeinschaftsgrundschule Diesterwegstraße

Brück ist ein rechtsrheinischer Stadtteil Kölns mit einer regen Bürgergemeinschaft, die sich in den Bereichen Jugendarbeit, Umwelt und Naturschutz engagiert. In Brück arbeiten alle sozialen Einrichtungen in einem Netzwerkverbund zusammen. Die GGS Brück liegt an der Grenze zum Bergischen Land und ist eine zweizügige Gemeinschaftsgrundschule mit dem Schwerpunkt „soziales Lernen“.

Im Schuljahr 2020/2021 besuchen 215 Kinder die Schule Diesterwegstraße. Davon werden 140 Kinder in zwei festen (1a und 1b) und drei altersgemischten Gruppen den Offenen Ganztag besuchen. Die pädagogische Arbeit an der GGS Brück zeichnet sich durch soziales Lernen aus. Dazu gehören verschiedene Streitschlichtungsmethoden und Gewaltpräventionsprogramme. Das Lehrerkollegium arbeitet gut verzahnt mit dem pädagogischen Team des Ganztags zusammen und dabei werden sowohl sportliche, musikalische als auch umweltpädagogische Angebote abgedeckt.

Auch durch einen naturpädagogischen Ansatz werden den Kindern die vielfältigsten Naturerfahrungsräume zur Verfügung gestellt. Dabei erwerben sie zahlreiche Kompetenzen im Bereich Kommunikation, Motorik und ganz nebenbei vertiefen sie naturwissenschaftliche Zusammenhänge. Die Fein-und Grobmotorik wird durch die uneingeschränkte Bewegungsfreiheit in der freien Natur ebenso geschult wie der Gleichgewichtssinn.

5 Offene Ganztagsgrundschule Köln Brück

Kontaktdaten der OGS Diesterwegstraße

Ihr Ansprechpartner vor Ort

OGS Diesterwegstraße	Mobil per SMS	0157 33 74 91 19
Maryam Nazem Orfanidis und Kim Gohr	Büro OGS	0221 3565067 18
Leitung und stellvertretende Leitung Offener Ganztag Diesterwegstraße	Festnetz Pavillon	0221 27848230
	E- Mail	brueck@vgs-ganztag.de

Bitte bedenken Sie, dass alle Mitarbeiter in der Gruppe mit Ihren Kindern arbeiten und somit nur für Gespräche in **dringenden Notfällen** zur Verfügung stehen. Unter der Telefonnummer 0157 – 33749119 können Sie uns zwischen 11:00 - 16:00 Uhr per SMS erreichen. Das Büro der OGS (0221/ 356506718) erreichen Sie Mo.-Mi. von 10.00 bis 11.30 Uhr. Außerhalb dieser Zeit bitten wir um das Zusenden einer SMS oder E-Mail an: brueck@vgs-ganztag.de. Auch die Postmappe der Kinder kann für Kommunikationszwecke genutzt werden. Hierüber können auch Gesprächstermine mit unseren Mitarbeitern vereinbart werden.

Grundlage der Zusammenarbeit von Schule, Schulträger und Trägerverein ist der Runderlass „Offene Ganztagsschule (OGS) im Primarbereich“ vom 12.02.2003 in der Fassung vom 26.01.2006. Damit ist die OGS eine schulische Veranstaltung, die gemäß der Gesetzeslage einem rechtlichen, organisatorischen und konzeptionellen Rahmen unterliegt, der den Schulen aber eine individuelle Ausgestaltung ermöglicht. Die Offene Ganztagsschule ist eine Einrichtung zur Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern. Die Vernetzung von unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Aktivitäten und Angeboten sowie das Zusammenwachsen aller Beteiligten ermöglicht eine neue Lernkultur. Im Rahmen dieses Auftrages und der gesetzlichen Bestimmungen haben wir gemeinsam mit den Schulleitungen unser pädagogisches Konzept entwickelt. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung emotionaler, sozialer, kognitiver und motorischer Fähigkeiten, mit dem Ziel der Stärkung von Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit der Kinder.

Lokale Regelungen sowie weitere Informationen zum Thema Elterninformation

Es findet in der Regel ein OGS Elternabend pro Schuljahr statt. Darüber hinaus können nach Bedarf Gesprächstermine mit den jeweiligen Gruppenleitungen vereinbart werden. Wenn erwünscht, nehmen auch Leitungen an diesen Gesprächen teil. Ein guter und regelmäßiger Austausch zwischen Eltern und den pädagogischen Mitarbeitern des Offenen Ganztags ist uns sehr wichtig. Des Weiteren werden die Eltern über Elternbriefe und Ausgänge an der Informationswand über alle Themen informiert.

Traditionell wird jedes Jahr der Abschied der Viertklässler mit einem gemeinsamen Fest mit Eltern, Großeltern und Lehrern gefeiert.

Lokale Regelungen sowie weitere Informationen zum Thema Öffnungs- und Schließzeiten

Die OGS bietet eine verlässliche Betreuung von Montag bis Freitag von 12 – 16 Uhr an. In den gesetzlichen Schulferien betreuen wir die Kinder von 8 – 15 Uhr bzw. bei einer Kinderzahl ab 5 Kindern auch bis 16 Uhr. An allen Brückentagen, beweglichen Ferientagen, den letzten drei Wochen der Sommerferien sowie den Weihnachtsferien bleibt die OGS geschlossen.

Lokale Regelungen sowie weitergehende Informationen zum Thema Gehzeiten

Wir haben zwei feste Abhol- bzw. Gehzeiten: Die erste Zeit ist um 15.00 Uhr. Die zweite Zeit liegt zwischen 15.45 und 16.00 Uhr, da wir die Gruppen gemeinsam mit den Kindern und Erziehern aufräumen. Die Betreuungszeit sowie die Aufsichtspflicht des pädagogischen Teams enden um 16 Uhr.

Heimweg

Ohne schriftliche Mitteilung, dass Ihr Kind alleine nach Hause gehen darf, dürfen wir Ihr Kind nicht alleine gehen lassen. Bitte teilen Sie uns immer schriftlich mit, wenn es diesbezüglich eine Änderung gibt. Diese Mitteilung muss in der jeweiligen Gruppe abgeben werden.

Auf dem Schulhof

Der Schulhof ist für die Kinder zum Spielen da, sowohl im Vormittag als auch am Nachmittag. Das Befahren des Schulhofes mit Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Rollern oder Ähnlichem ist untersagt. Das Parken auf dem Schulhof (PKW oder Fahrrad) ist nur den Lehrern und den pädagogischen Fachkräften durch Sonderregelung erlaubt. Unberechtigte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt oder es erfolgt eine Anzeige bei der Polizei.

Lokale Regelungen sowie weitergehende Informationen zum Thema Ferienangebote

Um für die Ferienangebote und das Personal planen zu können, machen wir ca. 3 Wochen zuvor eine verbindliche Bedarfsabfrage. In den Ferien finden keine AGs statt. Wir organisieren stattdessen Aktivitäten in und außerhalb der OGS und orientieren uns an den Wünschen der Kinder. Sie können Ihr Kind nur wochenweise anmelden. Für Fahrkosten und Eintrittsgelder sammeln wir über die Postmappe einen Unkostenbetrag ein, der abhängig ist vom jeweiligen Ferienprogramm. Sowohl das Frühstück, als auch das Mittagessen wird in der Einrichtung bereitgestellt. Sie erhalten ein Ferienprogramm aus dem ersichtlich wird, welche Aktivitäten wir planen und welche Dinge die Kinder dafür mitbringen sollen.

Das pädagogische Team

Die pädagogische Arbeit, einschließlich der inhaltlichen Gestaltung und der organisatorischen Rahmenbedingungen, wird von einem qualifizierten und engagierten Team vor Ort durchgeführt. Insbesondere die individuelle Betreuung der Kinder, das Schaffen einer Atmosphäre des Wohlfühlens und die Entwicklung eines Gruppengefühls stehen im Blickwinkel der pädagogischen (Fach-) Kraft.

Ergänzt wird das pädagogische Team durch Küchenpersonal, das für die Zubereitung des Essens und die Abläufe in der Küche verantwortlich ist. Zusätzlich ergänzt wird das Team durch Honorarkräfte und

Freiberufler, die speziell ausgebildet sind und in den verschiedensten Bereichen, wie z. B. Sport- und Bewegung, Musik u.v.m. eingesetzt werden.

Die Räumlichkeiten

Bedingt durch eine gewisse Raumnot, ist im kommenden Schuljahr geplant, mit zwei kleinen Ganztagsgruppen im Schulgebäude zu beginnen und Jahr für Jahr Gruppen „nachziehen" zu lassen. Diese Entwicklung wollen wir mit den Kindern eng begleiten und konzeptionell offen gestalten. Das bedeutet, dass für alle neuen Sternenstaub-Erstklässler, ihr Klassenraum zugleich auch ihr Gruppenraum wird. Frau Fiedler und Frau Örnek werden die Kinder der Zebra- und Lamaklasse bei einem guten Schul- und OGS Start begleiten. Drei Gruppenräume und der Speiseraum befinden sich im Pavillon auf der Realschulseite. Diese Gruppenräume sind alle mit unterschiedlichen Funktionsecken wie z. B. Bauteppich, Leseecke, Maltisch etc. eingerichtet. Des Weiteren nutzen wir für die Hausaufgaben oder AGs die Klassenräume. Alle OGS Kinder haben die Möglichkeit, sich in den Gruppen und Klassen zu besuchen und miteinander zu spielen.

Auf dem Außengelände haben die Kinder die Auswahl zwischen dem „Hinterhof", der Wiese mit Sandkasten und Kräuterbeet, dem Schulhof mit Klettergerüst und dem angrenzenden Platz mit schönem Baumbestand. Hier finden sie viele natürliche Spielmaterialien, die zum Bauen und Klettern anregen. Die Sporthalle steht uns zurzeit zweimal in der Woche zur Verfügung.

Die Angebote

Neben dem Freispiel haben Ihre Kinder die Möglichkeit sich im Rahmen von AGs, Projekten und offenen Angeboten zu verwirklichen und ihren Interessen nachzugehen. Wir bieten für die Kinder im ersten Halbjahr offene AGs an. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Ab dem zweiten Halbjahr bieten wir feste AGs an. Hierfür findet eine Abfrage mit anschließender Einteilung in die Angebote statt.

Feste AGs

Diese AGs werden über ein halbes Schuljahr mit einer festen Kindergruppe gestaltet. Die Anmeldung zu diesen AGs ist verbindlich und wird zuhause mit den Eltern ausgewählt. Hier ist es wichtig, dass die Kinder an diesen Tagen bis 16.00 Uhr in der OGS bleiben.

Beliebte Angebote im letzten Schuljahr waren beispielsweise: Fitness AG, Filz AG, Experimente AG, Entspannungs-AG, Musical, Malschule, Fußball AG, Judo, Spiele für drinnen und draußen.

Offene AGs

Die entsprechenden AGs finden regelmäßig statt, die Kinder können aber jedes Mal spontan entscheiden, ob sie teilnehmen möchten (z.B. Kinderuni).

Projekte

Projekte sind gruppenübergreifenden Angebote über einen bestimmten Zeitraum.

Freispiel

Nach dem Unterricht, dem Mittagessen und den Schulaufgaben haben die Kinder vielfältige Möglichkeiten ihre Freizeit zu gestalten. Hierzu stehen ihnen die Nutzung des Schulhofes mit verschiedenen Spielmöglichkeiten, die Räumlichkeiten der Schulen und der OGS zur Verfügung. Da wir großen Wert darauf legen den kindlichen Bedürfnissen so weit wie möglich gerecht zu werden, hat das Freispiel einen hohen Stellenwert im OGS Alltag. Im freien Spiel können die Kinder ihrem Bedürfnis nach Selbststeuerung nachgehen, individuelle Fertigkeiten und Fähigkeiten spielerisch weiter ausbauen und sich im Miteinander ausprobieren.

Gerade nach einem anstrengenden Schulvormittag ist das Freispiel für viele Kinder besonders wichtig und wir versuchen im Sinne der Kinder dafür möglichst viel Raum zu schaffen.

Aufgabe der pädagogischen Mitarbeiter ist es zu diesem Zweck:

- geeignete Materialien bereitzustellen
- Freiräume für die kindliche Kreativität zu geben/ Dinge zuzulassen
- durch gezielte Impulse Spielanlässe zu schaffen
- Kinder dabei zu unterstützen ins Spiel zu kommen
- einzelne Kinder dabei zu unterstützen Spielpartner zu finden
- Störungen für die Kinder möglichst gering zu halten

Gruppentag

Zurzeit findet jeden Freitag ein Gruppentag statt, bei dem ab 14 Uhr gruppeninterne Angelegenheiten besprochen werden, Spiele gespielt oder Erzählrunden stattfinden.

Seit Jahren vertiefen wir mit den Kindern das Thema „Gewaltprävention“ und bringen ihnen verschiedene Kooperationsmethoden näher.

Bewegungskonzept VGS #fitness

Für uns sind Sport und Bewegung wichtige Bausteine der kindlichen motorischen und sozial-emotionalen Entwicklung.

Dazu gehören:

- der Spaß am Sport und der Bewegung,
- die Umwelt mit allen Sinnen erleben,
- in der Gruppe soziale Kompetenzen erwerben,
- die Ausdauerleistung steigern,
- die koordinativen Fähigkeiten verbessern,
- die gesamte Muskulatur kräftigen,
- die Körperhaltung verbessern.

Um diese Entwicklung bei allen Kindern positiv zu beeinflussen, stehen vielfältige Bewegungsmöglichkeiten in Form von AGs und offenen Angeboten zur Verfügung. Darüber hinaus können die Kinder in ihrer Freispielzeit auf dem Schulhof, im Bewegungsraum sowie bei Ausflügen auf die umliegenden Spielplätze ihrem Bewegungsbedürfnis nachkommen.

Die heutigen Lebensbedingungen wie z. B. wenig Spielfläche, hohes Verkehrsaufkommen schränken den natürlichen Bewegungsdrang vieler Kinder ein. Dies kann negative Folgen auf die Bewegungsentwicklung haben. Um dem entgegenzuwirken, bieten wir Kindern mit erhöhtem Förderbedarf die Möglichkeit, an unserer Fitness-AG teilzunehmen. Besonders in den ersten Schuljahren gelingt es oft, die motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in spielerischer Form zu verbessern.

Da wir die altersgemäße motorische Entwicklung möglichst objektiv einschätzen möchten, nehmen die Kinder zu Beginn der ersten Klasse an einer sportmotorischen Testung (Dordel-Koch-Test) teil. Diese „Fitness-Olympiade“ dient uns als standardisiertes Instrument zur Einschätzung und macht den Kindern erfahrungsgemäß großen Spaß. Zur weiteren Differenzierung der Ergebnisse werden diese durch die fachkundige Beobachtung von Lehr- und pädagogischen Kräften im Sportunterricht ergänzt.

GGS Diesterwegstraße

OGS Brück Sternenstaub
brueck@vgs-ganztag.de

Diesterwegstr. 69
51109 Köln

mobil 01573/ 3749119
Pavillion 0221/27848230
Büro 0221/ 356506718

VGS
Verein für Gesundheitssport
und Sporttherapie Köln e.V.

Organisatorisches

Ein gewöhnlicher Tagesablauf

12:00 – 14:45 Uhr	Hausaufgaben/Mittagessen/Freispiel
14:45 – 15:00 Uhr	3-Uhr-Kreis
15:00 Uhr	erste Geh-/Abholzeit
15:00 – 16:00 Uhr	AG-Zeit/Freispiel drinnen und draußen
zwischen 15:45 – 16:00 Uhr	Geh-/Abholzeit für alle

Krankheit des Kindes:

Wenn Ihr Kind krank ist, melden Sie es bitte unbedingt in der OGS ab, da ansonsten Unsicherheit über den Verbleib des Kindes besteht. Bitte melden Sie ihr Kind bis spätestens 11:30 Uhr per SMS unter folgender Nummer ab: 0157-33749119

Mittagessen

Ab dem Schuljahr 2019/2020 beziehen wir das Mittagessen vom Bürgerzentrum in Deutz. Sie liefern uns Kost nach dem „Cook and Chill“ Verfahren, das schonend im Combidämpfer regeneriert und durch Rohkost und Salate ergänzt wird. Die Menüs erfüllen den „Qualitätsstandard für Schulverpflegung“ von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung.

Hausaufgaben

Von Montag bis Donnerstag gibt es täglich eine Lernzeit, die von einer pädagogischen (Fach-) Kraft begleitet wird. Das Arbeiten in Kleingruppen mit festen Bezugspersonen ermöglicht uns den individuellen Lernstand der Kinder besser im Blick zu haben und erleichtert den Austausch mit den betreffenden Lehrern. Die gelbe Postmappe wird sowohl von der Schule als auch von der OGS als Mitteilungsmöglichkeit genutzt. Hat Ihr Kind Schwierigkeiten bei den Aufgaben, nehmen wir Kontakt zu Ihnen auf. Für die 1. & 2. Klassen stehen Ihren Kindern 30 Minuten zur Verfügung. Diese Zeit erhöht sich im 3./4. Schuljahr auf 60 Minuten. Die Zeiten orientieren sich an dem aktuellen Hausaufgabenerlass des Schulministeriums NRW.

Hierbei sollten Sie wissen

Wir können und wollen keine Garantie für täglich perfekt kontrollierte Aufgaben geben! Sie als Eltern sind, auch wenn Ihr Kind die OGS besucht, weiterhin gemeinsam mit Ihrem Kind für die Aufgaben verantwortlich.